

Allgemeine Geschäftsbedingungen «Press-shop International»

1. Geltungsbereich

Die Swiss Post International (nachfolgend SPI genannt) vertreibt über ihren Verkaufskanal ausgewählte Titel von Drittanbietern (nachfolgend Titel genannt).

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) regeln die Rechtsbeziehungen beim Kauf dieser Titel durch Kundinnen und Kunden der Post (nachfolgend Kunde genannt) über den E-Shop «Press-Shop International» (nachfolgend E-Shop).

Wenn die Post die Bestellung des Kunden annimmt, kommt zwischen dem Kunden und der Post ein Vertrag zustande, der neben der Auftragsbestätigung die nachfolgenden Bedingungen einschliesst. Abweichende Bedingungen gelten nicht. Nebenabreden oder Abweichungen von den nachfolgenden Bedingungen sind nur bei ausdrücklicher schriftlicher Vereinbarung, auch per E-Mail, wirksam.

2. Produktangebot

Die Post vermittelt und verkauft die Titel im eigenen Namen und auf Rechnung des betreffenden Verlag's der den Titel anbietet. Die Angebote erfolgen ausschliesslich an volljährige Kunden mit einer Zustelladresse in der Schweiz, dem Fürstentum Liechtenstein, Deutschland, Österreich und sämtlichen Ländern nach Absprache (Kontakt).

Das Produktangebot wird von der Post auf der E-Plattform oder in anderer geeigneter Weise publiziert, ohne dass dabei ein Anspruch auf vollständige Übereinstimmung in Bezug auf das Sortiment und die Verkaufskonditionen der einzelnen Angebote besteht.

Die Titel werden solange Vorrat und solange das Angebot online erscheint, angeboten und vertrieben. Die Erstlieferung nach der Bestellung ist abhängig vom jeweiligen Titel und dem Lieferland.

Sofern nichts anderes angegeben wird, gelten die Preisangaben der Post (Titel in CH und Euro sind inkl. Versand).

Für ausländische Kunden gelten bezüglich Mehrwertsteuer und Zollgebühren stets die Ansätze des Bestimmungslandes (Land des jeweiligen Empfängers).

Bis zur vollständigen Bezahlung bleiben die Titel im Eigentum der Post bzw. des betreffenden Verlags.

3. Bestellung von Titeln

Die auf der E-Shop-Website publizierten Angebote der Post stellen keine Vertragsangebote dar.

Der Kunde kann seine Bestellung durch Ausfüllen des Bestellformulars auf der Abo-Shop-Website und durch Anklicken des Dialogfeldes («Jetzt absenden und bestellen») im Bestellformular übermitteln. Die Kunden verpflichten sich dabei, wahrheitsgetreue Angaben zu machen. Bei unklaren Angaben und Bezeichnungen bleiben Rückfragen beim Kunden vorbehalten. Die Bestellung des Kunden gilt als Angebot gegenüber der Post zum Abschluss eines Vertrages nach Massgabe dieser Bedingungen. Die Post übernimmt keine Verpflichtung zur Annahme von Bestellungen.

Wenn die Post und der Betroffene Verlag die Bestellung annimmt, lässt sie dem Kunden eine Auftragsbestätigung zukommen. Diese erhält der Kunde per E-Mail oder, wenn er auf dem Bestellformular keine E-Mail-Adresse angegeben hat, per Post.

Für den Fall, dass die Post die Bestellung nicht annimmt, wird sie (oder der Kundenservice Press-Shop International) versuchen, dies dem Kunden entweder telefonisch, per E-Mail oder per Post mitzuteilen. Obwohl sich die Post bemüht, die auf der E-Shop-Website dargestellten Titel zu liefern, kann es Fälle geben, in denen diese Titel nicht geliefert werden können, weil beispielsweise die Titel nicht mehr vertrieben werden oder nicht mehr verfügbar sind. In solchen Fällen nimmt die Post vor der Auftragsbestätigung Kontakt mit dem Kunden auf, informiert ihn entsprechend und schlägt evtl. die Lieferung von AlternativTiteln vor. Sofern der Kunde den Vorschlag der Post nicht akzeptiert, wird diese die Bestellung insoweit stornieren, als die betreffenden Titel nicht geliefert werden können und den bereits gezahlten Kaufpreis im Hinblick auf nicht lieferbaren Titel zurück erstatten, sofern und soweit dieser bereits bezahlt wurde. Gleiches gilt bei offensichtlichen Irrtümern bei der Angabe von Preisen auf der E-Shop-Website.

Die auf der E-Shop-Website enthaltenen oder von Agenten oder Angestellten der Post mitgeteilten Informationen stellen lediglich eine Aufforderung zur Einsendung von Bestellungen dar. Diese Informationen gelten nicht als Angebot zum Abschluss eines Vertrages.

4. Lieferung

Ohne gegenteilige Abmachungen werden Bestellungen als reguläre Postsendungen an die letzte durch den Kunden mitgeteilte Adresse verschickt. Der Lieferzuschlag wird anhand des betreffenden Titels und des Lieferlandes als Versandzuschlag erhoben (exkl. Schweiz/Deutschland/Österreich/Fürstentum Lichtenstein). Ohne gegenteilige Anordnungen werden Lieferungen an bisherige Kunden gleich wie frühere Bestellungen ausgeführt. Bestellungen können nicht zusammen mit Abonnementssendungen ausgeliefert werden. Der Versand gegen Nachnahme ist ausgeschlossen. Titel, die eine Lieferadresse ausserhalb der Länderauswahl ausgewählt werden möchten, müssen im Vorfeld durch den Kundenservice zuerst abgeklärt werden.

Die Post kann jederzeit Vorauszahlungen bzw. Akontozahlungen verlangen, insbesondere bei Aufträgen mit hohen Bestellwerten, bei Neukunden oder in Fällen, in welchen ein entsprechendes Vorgehen aus einem anderen Grund geboten erscheint.

5. Preise

Die Preise verstehen sich immer ohne Lieferzuschlagskosten. Da die Kosten für den jeweiligen Titel und das jeweilige Land unterschiedlich sind (exkl. Schweiz/Österreich/Fürstentum Lichtenstein). Sofern Mehrwertsteuer anfällt, ist sie vom Kunden in der jeweils gültigen Höhe wie auf der Rechnung ausgewiesen zu entrichten.

6. Bezahlung

Im generellen gilt: Titel können nur gegen Rechnung bestellt werden. Die Bearbeitung der Bestellung erfolgt erst nach Eingang der Zahlung. Die Rechnung, eventuelle sonstige Zahlungsaufforderungen und die bestellten Titel werden an die in der Auftragsbestätigung angegebene Anschrift versandt. Die Post behält sich dabei vor, die Dokumente ausschliesslich per E-Mail zu versenden, falls der Kunde auf dem Bestellformular eine E-Mail-Adresse angegeben hat. Das Inkasso liegt beim jeweiligen Vertriebspartner.

7. Widerrufsrecht

Aufträge können innerhalb von zwei Tagen schriftlich gegenüber dem Kundenservice von Press-Shop widerrufen werden. Der Kundenservice leitet diese unverzüglich an den Verlag bzw. die Vertriebsgesellschaft weiter. Für den Eingang des Widerrufs beim Verlag bzw. der Vertriebsgesellschaft übernimmt MDS keine Garantie.

In Deutschland gilt anstelle des oben beschriebenen Widerrufsrechts das nachfolgende Widerrufsrecht. Soweit Sie eine natürliche Person sind und Titel oder Serviceleistungen zu einem Zweck erwerben, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, haben Sie das folgende gesetzliche Widerrufsrecht:

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung des Produkts widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung in Textform, bei Warenlieferungen nicht vor dem Tag des Erhalts der Ware, bei Dienstleistungen nicht vor dem Tag des Vertragsschlusses. Geht diese Belehrung erst nach Vertragsschluss in Textform zu, beträgt die Frist statt zwei Wochen einen Monat. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder des Produkts.

Der Widerruf ist zu richten an:

Press-Shop International

Postfach

CH-6002 Luzern

Telefon +41 41 329 22 47

E-Mail: press-shop@leserservice.ch

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschliesslich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Wertersatzpflicht vermeiden, indem Sie das Produkt nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was dessen Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Titel sind zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei.

9. Haftung

Die Post übernimmt keine selbständigen Garantie- oder Haftpflicht-Leistungen gegenüber dem Kunden oder Dritten. Insbesondere wird jede Haftung für verspätete Produktlieferungen, irrtümlich fehlerhafte Produktbeschreibungen und -abbildungen oder Preisangaben.

Eine vertragliche oder ausservertragliche Schadenersatzpflicht seitens der Post oder ihren Angestellten und Erfüllungsgehilfen, gleich aus welchem Rechtsgrund, besteht nur, sofern der Schaden auf grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz zurückzuführen ist. Eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsrecht, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der zumindest leicht fahrlässigen Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht bleibt unberührt. Der Schadenersatz für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit gehaftet wird. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

10. Kontaktaufnahme

Sie können uns wie folgt kontaktieren:

Press-Shop International

Postfach

CH-6002 Luzern

Telefon +41 41 329 22 47

E-Mail: press-shop@leserservice.ch

11. Datenschutz und Sicherheit

Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden durch die Post gespeichert, aber vertraulich behandelt. Einige dieser Daten werden an die von der Post beauftragten Transportunternehmer weitergegeben zur Abwicklung der Bestellung.

Zur Optimierung der Webseite wird der Analysedienst von Google Analytics eingesetzt. Dieser verwendet Cookies, welche das Abspeichern und Auswerten von Nutzungs-Daten in anonymisierter Form ermöglichen. Cookies können im Webbrowser deaktiviert werden.

Die Post hält bei der Erfassung und Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Benutzung der E-Shop-Website die Bestimmungen des nationalen Datenschutzrechts ein. Es wird modernste Sicherheitstechnologie eingesetzt, um Daten gegen unbefugtes Bearbeiten oder unbefugten Zugriff zu schützen. Für die Sicherheit der im Internet übermittelten Daten kann grundsätzlich keine Haftung übernommen werden.

12. Höhere Gewalt

Für den Fall, dass die Post durch höhere Gewalt oder sonstige Umstände ausserhalb Kontrolle der Post darin gehindert wird, ihre Verpflichtungen aus einem Vertrag zu erfüllen, übernimmt sie keine Haftung. Kommt es in Fällen höherer Gewalt oder sonstiger Umstände ausserhalb der Kontrolle der Post zu einer Verzögerung, wird die Post ihre Verpflichtungen so bald wie es unter diesen Umständen zumutbar ist erbringen.

13. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Diese Bedingungen sowie alle nach Massgabe dieser Bedingungen abgeschlossenen Verträge unterliegen, soweit eine solche Rechtswahl nach dem jeweiligen nationalen Recht zulässig ist, schweizerischem Recht mit Ausnahme der UN-Kaufrechtskonvention (CISG, «Wiener Kaufrecht »).

Die Post bemüht sich, auftretende Meinungsverschiedenheiten schnell und unbürokratisch zu beheben. Für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen Bedingungen sowie den einzelnen Verträgen ist Bern ausschliesslicher Gerichtsstand, soweit eine solche Wahl des Gerichtsstands nach dem jeweiligen nationalen Recht zulässig ist.

14. Ergänzende Bestimmungen

Ergänzend finden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen «Press-Shop International» und die rechtlichen Hinweise für die Nutzung des Internetauftrittes (Disclaimer der Post) Anwendung. Für den Fall, dass eine Bestimmung dieser Bedingungen bzw. eines Vertrages unwirksam oder undurchführbar sein oder werden sollte, bleiben die übrigen Bestimmungen unberührt. In diesem Fall sind beide Parteien verpflichtet, eine Regelung herbeizuführen, die der unwirksamen Bestimmung in ihrem wirtschaftlichen Gehalt am nächsten kommt. Dies gilt auch im Fall einer Regelungslücke.

15. Originaltext

Die AGB sind in deutscher und englischer Sprache abgefasst. Im Falle von Widersprüchen oder Unklarheiten ist die deutsche Version massgebend.

© Die Schweizerische Post, November 2007 / Aktualisiert August 2009